

Ergebnisprotokoll
zur 3. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe
Flusslandschaft Peenetal

Datum: **24.03.2015**

Uhrzeit: **18:00 bis 21:00 Uhr**

Ort: **Naturparkstation Stolpe, Peeneblick 1, 17391 Stolpe**

Teilnehmer:

- 27 Mitglieder der LAG, davon bis 19 Uhr 19 Wirtschafts- und Sozialpartner und 8 Vertreter der öffentlichen Verwaltung und ab 19 Uhr 20 Wirtschafts- und Sozialpartner und 7 Vertreter der öffentlichen Verwaltung
- Gäste: ECOLOG-Institut in Vertretung durch Herrn Dr. Neitzke; Landkreis Vorpommern-Greifswald, Amt für Kreisentwicklung in Vertretung durch den Amtsleiter Herrn Preißler
- LEADER Regionalmanagerin Frau Lierse

Anhänge:

- a. Beschluss zur „Einrichtung eines qualifizierten Managements“
- b. Beschluss über die „Einreichung der Strategie für Lokale Entwicklung“
- c. Beschluss über die „Einreichung der Strategie für Lokale Entwicklung zuzüglich Endredaktion“

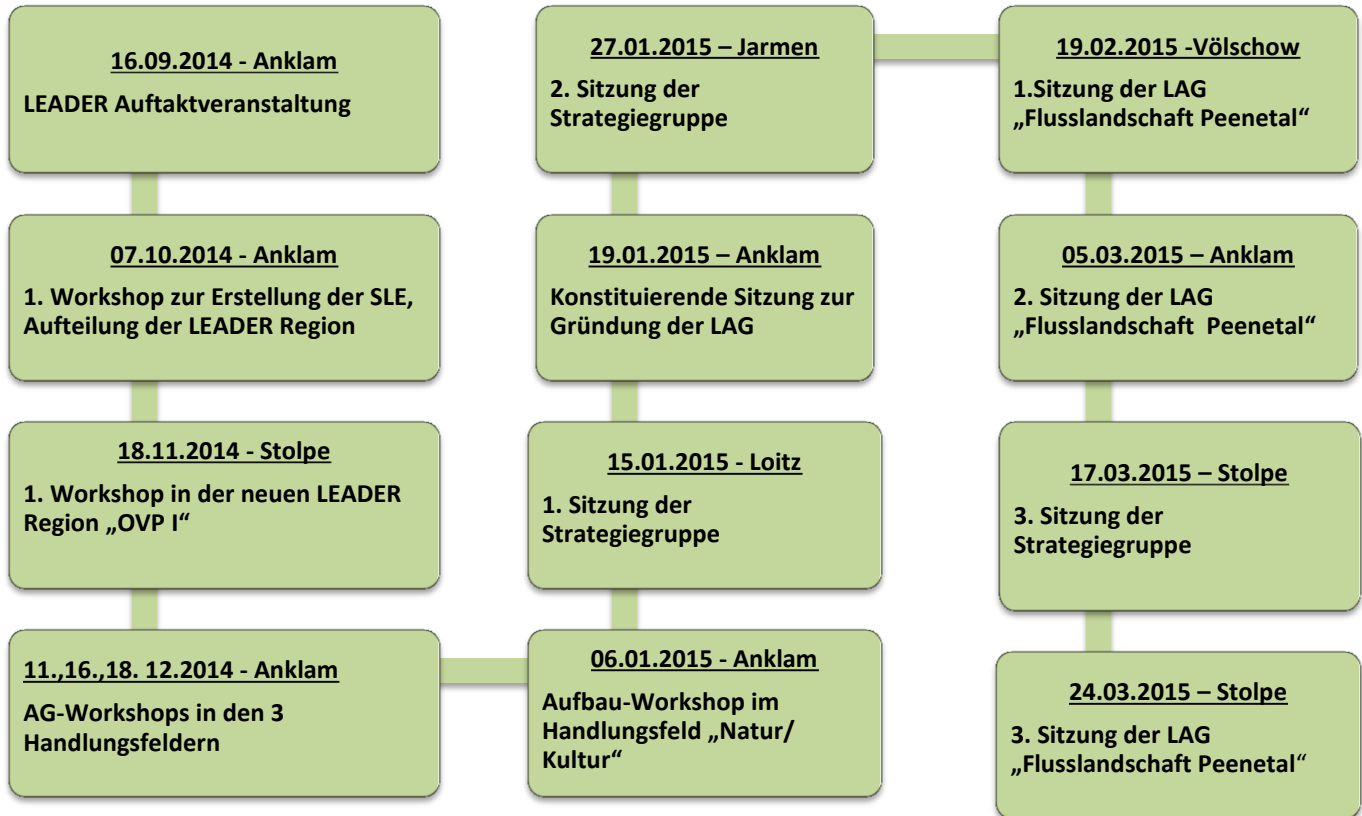
Tagesordnung (Tischvorlage):

1. **Begrüßung - Beschlussfähigkeit**
2. **Bestätigung des Protokolls vom 05.03.2015**
3. **Ergänzung Geschäftsordnung**
4. **Festlegung der SLE nach Kapiteln**
5. **Beschluss der SLE als Wettbewerbsbeitrag**
6. **Weitere Verfahrensweise**
7. **Sonstiges**

1. Begrüßung

- Herr Falk begrüßt alle Anwesenden zur 3. und letzten LAG-Sitzung im Rahmen des Prozesses zur Erstellung der Strategie für Lokale Entwicklung.
- Die Teilnehmerliste wird herumgereicht und gleichzeitig wird auf eine zusätzliche Spalte hingewiesen, in welcher es für die Einreichung der Strategie beim Ministerium um die Zuordnung der Teilnehmer nach expliziten Interessengruppen geht.

- Frau Holtz und Herr Breitsprecher haben sich aus der LAG verabschiedet. Frau Holtz wird zukünftig von Herrn Niemczewsky vertreten
- Die Beschlussfähigkeit wird durch Herrn Falk und Frau Lierse festgestellt.
- Frau Lierse heißt alle Teilnehmer herzlich willkommen und erläutert den aktuellen Planungsstand:



2. Bestätigung des Protokolls vom 05.03.2015

- Dem Protokoll vom 05.03.2015 wurde gemäß der Geschäftsordnung der LAG *Flusslandschaft Peenetal* zugestimmt

3. Ergänzung Geschäftsordnung

- Frau Lierse verweist auf eine am 05.03.2015 festgelegt Ergänzung hinsichtlich der stimmberechtigten/ nicht stimmberechtigten Mitgliedschaft in der Geschäftsordnung zum **§ 4 Mitgliedschaft:**
 - (1) Die Lokale Aktionsgruppe besteht aus mindestens 11 stimmberechtigten Mitgliedern sowie aus weiteren Mitgliedern ohne Stimmrecht. Von den stimmberechtigten Mitgliedern müssen mindestens 51 % Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere Vertreter der Zivilgesellschaft sein.
- Sowie eine Ergänzung der Aufgaben des Regionalmanagements in § 7, begründet auf dem Kapitel 2 der SLE

4. Festlegung der Strategie für Lokale Entwicklung zuzüglich der Endredaktion

- Frau Lierse stellt die Verfahrensweise zur Beschlussfassung der SLE vor:
 - ❖ Nachdem sich am 17.03.2015 die Strategiegruppe zur Vorbereitung finalen Sitzung der LAG und Einarbeitung noch offener Textbausteine/ Anpassung der Mindestanforderungen getroffen hat, erhielten alle Mitglieder der LAG am 20.03.2015 den finalen inhaltlichen Entwurf.
 - ❖ Bis zum 23.03.2015 konnten noch Änderungswünsche eingereicht, bzw. Kapitel benannt werden, die einer notwendigen inhaltlichen Überarbeitung bedürfen.
- Frau Lierse erläutert den Tagesordnungspunkt 4 zur Beschlussfassung der SLE:
 - ❖ Zunächst werden in einem öffentlichen Teil die Einleitung, das Kapitel 1 und das Kapitel 2 einschließlich der Beschreibung der Lokalen Aktionsgruppe durchgesehen
 - ❖ Die Angaben zur geplanten Einrichtung eines qualifizierten Managements (Kapitel 2) werden in einem nicht-öffentlichen Teil kontrolliert
 - ❖ Die Prüfung aller weiteren Kapitel (Kapitel 3-8) ist wieder öffentlich
- Frau Lierse projiziert jede Seite der SLE an die Leinwand und nimmt die Anmerkungen entgegen. Die bereits in den vorhergehenden LAG-Sitzungen festgelegten Kapitel werden ohne weitere Erläuterung vorgetragen.
- Der erste öffentliche Teil geht ohne Beanstandungen durch
- Im nicht-öffentlichen Teil verlassen die Gäste sowie Frau Lierse den Raum. Es findet eine Abstimmung zur Besetzung der Stelle des Regionalmanagements als Geschäftsstelle der LAG durch Frau Lierse statt. Dieser Abstimmung wird mit einem einstimmigem Votum für Frau Lierse entsprochen. 5 Personen enthielten sich der Abstimmung. Der Beschluss zur „Einrichtung eines qualifizierten Managements ist Bestandteil der eingereichten Unterlagen des LEADER-Wettbewerbes und wird dem Protokoll beigelegt.
- Im Anschluss an die Abstimmung verlässt Herr Heiden (Vertreter der öffentlichen Verwaltung) die Sitzung und Herr Krüger (WiSo-Partner) stößt hinzu.
- Im zweiten öffentlichen Teil werden die bereits bei Frau Lierse eingereichten Änderungswünsche zum Kapitel 3, im Bereich „Landwirtschaft“, „Tourismus“ und „Kirche“ diskutiert. Aufgrund der Uneinigkeit wird dem Vorschlag zugestimmt, im Nachgang an die LAG-Sitzung durch ein dafür festgelegtes Redaktionsteam Änderungen vorzunehmen, die den Meinungen mittels Kompromisse gerecht werden.
- Kapitel 4 und 5 gehen ohne Beanstandungen durch
- In Kapitel 6 erklärt Frau Lierse die hinzugekommene Regel zur Festlegung der Fördersätze anhand eines Verfahrens zur Abstufung gemäß der Projektbewertung, sodass eine qualitätsabhängige Förderwürdigkeit erzielt wird.. Diesem Vorschlag, welcher bereits in der Strategiegruppe befürwortet wurde, wird zugestimmt.
- Kapitel 7 und 8 gehen ohne Beanstandungen durch
- Die Anhänge, bestehend aus den Karten und weiteren Dokumenten wie der Mitgliederliste, Geschäftsordnung, Kreistagsbeschluss Management, Presseartikel, etc. werden von Frau Lierse nachträglich eingearbeitet.

5. Beschluss der SLE als Wettbewerbsbeitrag

- Herr Falk lässt die LAG über die Endfassung der LAG zuzüglich der inhaltlichen Ergänzungen durch das Redaktionsteam sowie der Endredaktion (Korrekturlesen, Layout, Formatierung, Verzeichnisse, Quellen, etc.) beschließen:
 - ❖ Von 27 stimmberechtigten LAG-Mitglieder votieren 24 LAG Mitglieder für die SLE; 3 LAG-Mitglieder enthalten sich der Abstimmung
 - ❖ In der Stimmverteilung vertraten 7 Akteure die öffentliche Verwaltung und 17 die WiSo-Partner, womit der Beschluss gültig ist.
- Herr Falk lässt daraufhin über einen internen Beschluss der Strategie für Lokale Entwicklung zuzüglich der Endredaktion abstimmen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.
- Beide Beschlüsse werden dem Protokoll beigelegt.

6. Weitere Verfahrensweise

- Frau Lierse beschreibt die weitere Verfahrensweise nach der Abgabe der SLE in doppelt gedruckter/ gebundener Ausfertigung sowie auf CD:
 - ❖ Der Landkreis führt mit Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns das Ausschreibungsverfahren für die Assistenzstelle durch
 - ❖ Vorbereitung der 1. LAG-Sitzung, einschließlich der noch offenen Fragen zum Antragsverfahren zur Feststellung der Förderwürdigkeit der Projekte sowie zur Befangenheit.

7. Sonstiges

- Herr Falk bedankt sich bei der LAG für die engagierte Beteiligung am Prozess zur Erarbeitung der SLE und verabschiedet sich mit einem zuversichtlichen Blick auf die zukünftige Zusammenarbeit in der neuen LEADER-Region.
- Herr Rosenow und Herr Preißler wenden sich mit dankenden Worten für die Fleißarbeit insbesondere an die Regionalmanagerin Frau Lierse und an das ECOLOG-Institut.

Ulrike Lierse
Protokollantin, LEADER Regionalmanagerin

Marcel Falk
Vorsitzender Lokale Aktionsgruppe